

Niederschrift über die Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Dollerup
am Dienstag, d. 01. Februar 2005, um 19.30 Uhr
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Dollerup

Tagesordnung

1. Bauangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
2. Straßensanierungs-, -verbesserungsmaßnahmen 2005
3. P a h l b e r g - bisheriger Stand, WIREG ist vertreten
4. Verschiedenes

Anwesende

seitens des Bau- und Wegeausschusses

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Thomas Petersen – Protokollführer -
Bau- und Wegeausschussmitglied Hans-Peter Wree
Bau- und Wegeausschussmitglied Peter-Dietrich Jürgensen
Bau- und Wegeausschussmitglied Wilfried Ziemer
Bau- und Wegeausschussmitglied Peter Tramsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Claus-P. Mangelsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Manfred Weyrauch

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen
Gemeindevertreterin Uta Hansen
Gemeindevertreter Thomas Jensen
Gemeindevertreter Hermann Jacobsen (Protokollnotizen)
Gemeindevertreter Axel W. Bohn
Gemeindevertreter Jürgen Hinrichsen

seitens der Amtsverwaltung Langballig: zu TOP 1 + 3

Ltd. Verwaltungsbeamter Walter Schober
Gerhard Zetzmann, Bauamt – zgl. als Protokollführer (TOP 1) -

Als geladener Gast und Vertreter der WIREG für TOP 3:

Michael Nissen

Die Mitglieder des Bau- u. Wegeausschusses waren durch Einladung vom 18.01.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

- Die Verhandlungen finden bis auf TOP 1 in öffentlicher Sitzung statt. -

Beginn: 19.30 Uhr

Ende : 22.05 Uhr

Um 19.30 Uhr begrüßt der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Thomas Petersen die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Bauangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Protokoll und fachliche Betreuung durch Gerhard Zetzmann, Bauamt, Amt Langballig.

- **Siehe gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil.** -

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte 2 – 4 wird über den Vorschlag abgestimmt, das Thema P a h l b e r g vorzuziehen. Mit 13 Ja-Stimmen (einstimmig) kann so verfahren werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Pahlberg – bisheriger Stand, Einbindung der WIREG

Bürgermeister P. W. Jacobsen berichtet vom jetzigen Zustand der Anlage: Entnahme/Rückbau von Einrichtungen durch die Bundeswehr abgeschlossen, unbewohnt. Heizung usw. abgestellt, Bewachung/ Beaufsichtigung eingestellt bzw. sporadisch

Nicht zuletzt auch durch die Internet-Adresse „www.bundesliegenschaften ...“ hat es einige neue Anfragen gegeben:

Optomap - hat sich wegen baulicher Gegebenheiten zurückgezogen

Herr Schmorte, Schulungszentrum (s. Bau- und Wegeausschusssitzung v. 21.10.04)

- weiterhin interessiert,
bietet wenig terminl. Möglichkeiten zur
Projektvorstellung an

Fa. Albera, Harrislee

- bietet techn. Beratung und Vermittlung an

Fa. EWS, Solaranlagen

- könnte sich mal vorstellen

WIREG – Herr Nissen berichtet von bisherigen Tätigkeiten/Bemühungen um andere Konversionsobjekte, z.B. Tarp/Eggebek. Letztlich auch aufgrund der Vielzahl solcher Objekte in Schleswig-Holstein besteht die Absicht, kurzfristig einen Beauftragten für die Betreuung der Gemeinden während der Abwicklung seitens der WIREG dafür einzusetzen.

Zur Hauptaufgabe gehört dann:

- das Abklopfen der Marktlage (Wert der Immobilie, Interessenten)
- Betreuung der Investoren

-

Für das Andienen der jeweiligen Anlagen sei u.a. die Kenntnis über Altlasten des Bundes von besonderer Bedeutung. Aus dem Kreis der Sitzungsteilnehmer wird u. a. der Gebäudekomplex als Belastung angesehen. Man beschließt, den Kreis mit Hilfe der Abfallwirtschaftsbehörde eine Abklärung der Altlastenbestände vornehmen zu lassen.

Die Herren Schober, Zetzmann und Nissen verabschieden sich.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Straßensanierungs-/-verbesserungsmaßnahmen 2005

Der Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit Herrn Baier (SUV und ehemals Abt. Strassenbau beim Krs. SL-FL) über diesbezügliche Planungen der Gemeinde unter Einbeziehung von ZAL-Mitteln. Aus diesem „Topf“ könnten möglicherweise 1 km Neubelegung gefördert werden.

Wirtschaftswege, die dafür in Betracht kommen:

Fintzenstraße (15):	Werkstatt Andresen - „Dreieck	ca. 400 m
Hollehitstraße (11):	a. Dorfausgang – Grenze Gem. Sörup,	ca. 1100 m
	b. Hau-Strasse - s.o.	ca. 700 m
	c. Kuppe - s.o.	ca. 200 m (bes. schadhaft!)

Bereits 2004 angedacht:

Süderende (v. d. Kurve bis zur Kreuzung) ca. 260 m, beinhaltet Reparatur der Straßenentwässerung + Fahrbahnerneuerung + (?) Gehweg

Hauptstraße: Gesamtlänge Gemeindegrenze Grundhof – Anfang Fintzenstr. ca 1100 m
Reparaturbedürftig: Grdst. Anne Petersen – Fintzenstr. ca. 850 m , beinhaltet erhebliche Fräsarbeiten + teilweise Fahrbahnrandssicherung durch Gittersteine o.ä.

Der Ausschussvorsitzende wird beauftragt, die vorgenannten Straßen in die Anmeldung für die SUV-Erhebung einzutragen. Er bittet darum, möglichst zuvor eine Ortsbesichtigung mit Herrn Baier zu organisieren. Das Ausmaß der Schäden in der Straßenentwässerung Süderende soll noch mit Hans-P. Henningsen abgeklärt werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Verschiedenes

1. Thomas Petersen berichtet vom Stand der Knickpflege durch die Firmen Cord Petersen und Peter Messer. Das letzte Schreddern im Kirchweg erfolgte heute. Ausschussmitglied Mangelsen hält die Straße für genügend gesäubert.
2. Antrag von Frau Godorr: Lückenhaftes Gehwegenetz von der Neuen Straße/Ostertoft in Richtung Bushaltestelle Nordstraße. Durch das Überqueren der Schulstraße zum schräg gegenüber liegenden Fuß-/Radweg (Hof Andersen) sieht sie sich durch die unangepasste Fahrweise der Autofahrer unnötig gefährdet. Sie bittet die Gemeinde um Abhilfe und macht mehrere Vorschläge.

Beschluss: Der Bürgermeister wird gebeten, mit Frau Godorr das Problem zu besprechen. (Anlage: Brief von Frau Godorr)

3. Jürgen Hinrichsen teilt den Beschluss innerhalb der Dolleruper Feuerwehr mit, dass das Dorffest mit Kindergilde am 11., 12. Juni 2005 stattfinden wird.
4. Hermann Jacobsen informiert, dass das Frühlingsfest der Terkelstoffer Wehr am 19.03.05 stattfinden soll.

5. Jürgen Hinrichsen bittet für die Dolleruper Feuerwehr um einen Zuschuss. Es ist beabsichtigt, die Fahrzeughalle mittels eines zu beschaffenden Ventilators trockener zu bekommen. Eine preisgünstige Lösung soll bezuschusst werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum letzten Tagesordnungspunkt mehr vorliegen, kann der Ausschussvorsitzende mit einem Dank an alle Versammelten um 22.05 Uhr die Sitzung schließen.

gez. Thomas Petersen
Vorsitzender des
Bau- u. Wegeausschusses
und Protokollführer - cl

gez. Peter-Wilhelm Jacobsen
Bürgermeister / cl